
Pressemitteilung vom 02.11.2017

Digitale Prävention aus der Metropolregion

Das 2014 gegründete Startup da:nova 4.0 bietet analoge und digitale Präventionsangebote.

Nürnberg / Erlangen: Prädiktiv, partizipativ, personalisiert und präventiv – diese „4P“ werden immer wieder als Charakterisierung der Gesundheitsversorgung von Morgen genannt. Im Digital Health Hub Nürnberg und Erlangen arbeiten bereits heute zahlreiche Startups, Unternehmen und Forscher an der Umsetzung dieser 4 Ps und zeigen so, dass sich dahinter mehr verbirgt, als eine griffige Alliteration.

Eines dieser Startups ist der 2014 gegründete Gesundheitsdienstleister da:nova 4.0 aus Nürnberg. da:nova bietet ein umfassendes digitales und analoges präventives Angebot im zweiten Gesundheitsmarkt, insbesondere für das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM). Als zweiter Gesundheitsmarkt wird der Teil der Versorgung bezeichnet, der nicht von der Gesetzlichen Krankenversicherung finanziert wird. Das ganzheitliche Angebot ist modular aufgebaut und adressiert alle Aspekte der Gesundheit: körperliche und geistige Fitness, Stressbewältigung und Burn out-Prävention sowie Ernährung. Zu den Modulen zählen beispielsweise eine Gesundheits-Bilanz für Unternehmen, Lifetracking und Gesundheitstagebuch – ambulantes EKG mit Online-Gesundheitsakte sowie die Kommunikationsplattform „Gesundheit hat ein Zuhause“, die 365 Tage / 24h über Desktop, Tablet oder Smartphone erreichbar ist.

Dass Prävention und Betriebliches Gesundheitsmanagement ein Wachstumsmarkt mit steigender gesellschaftlicher Bedeutung ist, haben auch die namhaften Gesellschafter erkannt.

„Das Engagement unserer Gesellschafter ist für uns natürlich ein großer Erfolg und zeigt, dass BGM und präventive Elemente in der Gesundheitsversorgung immer wichtiger werden. Eine Herausforderung ist es jedoch nach wie vor, auch diejenigen für eine gesunde Lebensweise zu begeistern, die sich bisher nicht für Sport, gesunde Ernährung und ähnliches interessieren.“, so Armin Lutz, geschäftsführender Gesellschafter der da:nova GmbH. „Auch der Zugang zu Krankenkassen und somit in den ersten Gesundheitsmarkt gestaltet sich teilweise schwierig.“ Dies bekräftigte Lutz auch bei der Panel-Diskussion zum Thema Digital Health beim offiziellen Start des Digital Health Hubs Nürnberg / Erlangen. Dieser fand im Rahmen der Eröffnung des Digitalen Gründerzentrums ZOLLHOF in Nürnberg am 26. Oktober 2017 statt. Lutz bekräftigte, dass Ökosysteme, wie der Digital Health Hub, der von Medical Valley und ZOLLHOF gemeinsam betrieben wird, Startups und andere Unternehmen aus dem Digital Health-Bereich dabei unterstützen kann, diese und andere Herausforderungen zu meistern.

Die **da:nova GmbH** ist ein 2014 in Nürnberg gegründeter Anbieter analoger und digitaler Präventionsangebote im zweiten Gesundheitsmarkt und Teil des Digital Health Hubs Nürnberg / Erlangen. Kontakt: presse@danova.de, <http://www.danova.de/>

Ziel der **Digital Hub Initiative** des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist es, durch die regionale Zusammenarbeit und Vernetzung von Startups und etablierten Unternehmen in den Hubs neue Innovationen und Geschäftsmodelle in verschiedenen Branchen und somit die digitale Transformation zu befördern. Im Mai 2017 wurde der Digital Health Hub Nürnberg / Erlangen powered by Medical Valley & ZOLLHOF als einer von deutschlandweit zwölf Digital Hubs ausgewählt. Weitere Informationen: <http://www.medical-valley-emn.de/digital-health-hub-powered-medical-valley-zollhof>

Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg e. V. ist das Clustermanagement des Spitzenclusters Medical Valley im Bereich Medizintechnik und Gesundheitswirtschaft. Kontakt: Johanna Mathes, Tel. +49 9131-91617-57, johanna.mathes@medical-valley-emn.de, www.medical-valley-emn.de

ZOLLHOF – Tech Incubator ist das Digitale Gründerzentrum in Nürnberg. Kontakt: Benjamin Bauer, Tel. +49 175 500 44 01, bb@zollhof.de, www.zollhof.de
